

BEDIENUNGSANLEITUNG

Mini Rundballenpresse -Garn



MODEL
850-Garn
870-Garn
1070-Garn
1090- Garn

Die Bedienungsanleitung stammt von WEIFANG GUOAN ENGINEERING MACHINERY CO., LTD, Dragon Road, Hanting District No. 4331, 261100 Weifang City, China und wurde im Auftrag des Importeurs für den deutschen Markt übersetzt.

Inhalt

Anbau am Traktor

1. Name der Teile und ihre Funktion
2. Geeignete Traktorgröße
3. Montage
 1. Öffnen der Verpackung
 2. Details der beiliegenden Teile
 3. Montageablauf
4. Vorbereitung für die Anbringung am Traktor
 1. Anbau an einen Standard-Dreipunktanbau (3P)
 2. Anbau des Bedienungsseils der Antriebseinheit
 3. Anbau des Summers
 4. Methode zum Einfädeln der Bindschnur
5. Anbau der Gelenkwelle
 1. Vorbereitung zum Anbau
 2. Anbau an einen Standard-Dreipunktanbau (3P)
 3. Entfernen der äußeren Schutzabdeckungen
 4. Verbindung der Gelenkwelle

Überprüfung vor dem Betrieb

1. Überprüfung vor dem Betrieb

1. Überprüfung der Traktorenteile
2. Überprüfung der Verbindungsteile
 - (1) Überprüfung der Dreipunkt-Anbauteile (3P)
 - (2) Überprüfung der Gelenkwelle
3. Überprüfung der Maschine

2. Überprüfung des Traktorbetriebs

1. Überprüfung der Traktorhydraulik
2. Überprüfung des Hydrauliksystems der Maschine

3. Schmierstellen Übersicht / Schmierplan

Betriebsweise

1. Zweck dieser Maschine

2. Einstellung für den Betrieb

1. Einstellung der Aufnahmeposition vom Boden
2. Einstellung der Anzahl der Bindschnüre
3. Einstellung des Abdeckblechs und der Seitenabdeckung
4. Einstellung der Ballendichte

3. Betriebsweise auf dem Feld

1. Methode zur Schwadbildung
2. Feldeinsatz / Betrieb auf dem Feld

4. Transport

Außer-Saison-Lagerung

Wartung nach dem Betrieb
Abbau / Abkoppeln vom Traktor
Lagerung außerhalb der Saison

Inspektion und Wartung

Inspektions- und Wartungstabelle

1. Einstellung der einzelnen Bauteile
 1. Einstellung der Rollenkette
 2. Einstellung der Spannfeder
 3. Einstellung der Spannplatte
4. Einstellung der Antriebseinheit

2. Einstellung des Antriebs der Aufnahmevorrichtung (Pick-up)
3. Einstellung der Bindeschnur Spannung
4. Einstellung der Spannfeder des Arms
5. Einstellung des Bindemessers
6. Einstellung der Ballendichte-Erkennung
7. Einstellung der Aufnahmevorrichtung-Aufhängung (Pick-up)
8. Einstellung der Schließgeschwindigkeit des Tors

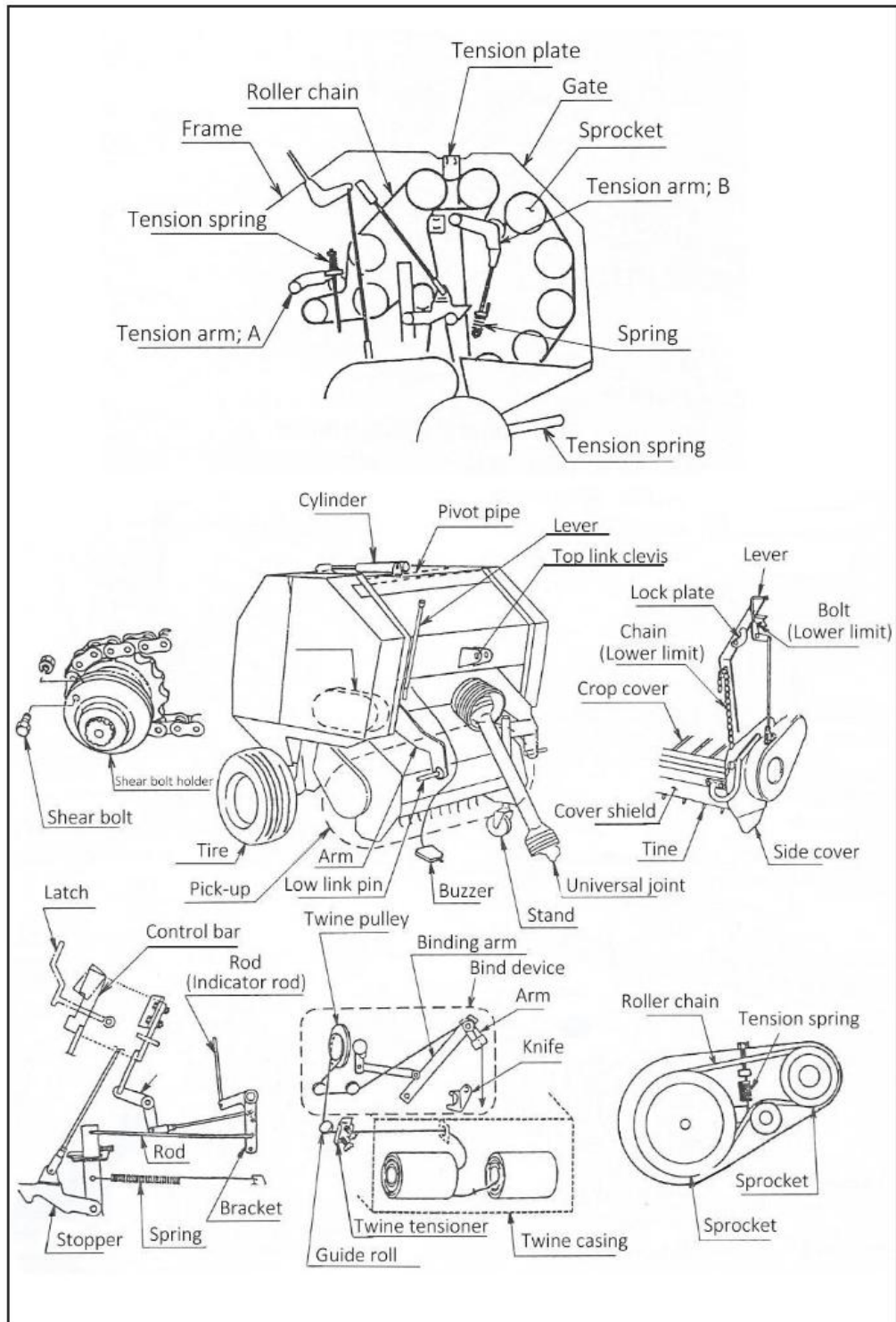
Fehlerbehebung

1. Fehlerbehebungs Tabelle



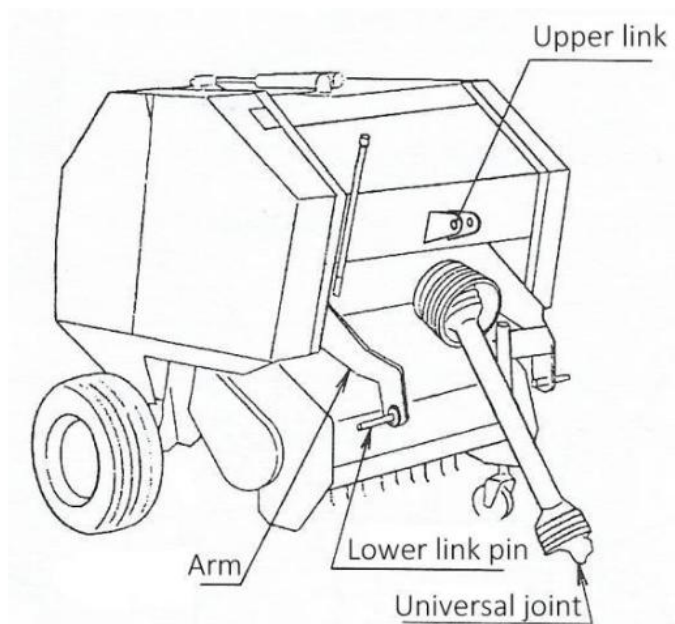
Anbau am Traktor

1. Name der Teile und ihre Funktion



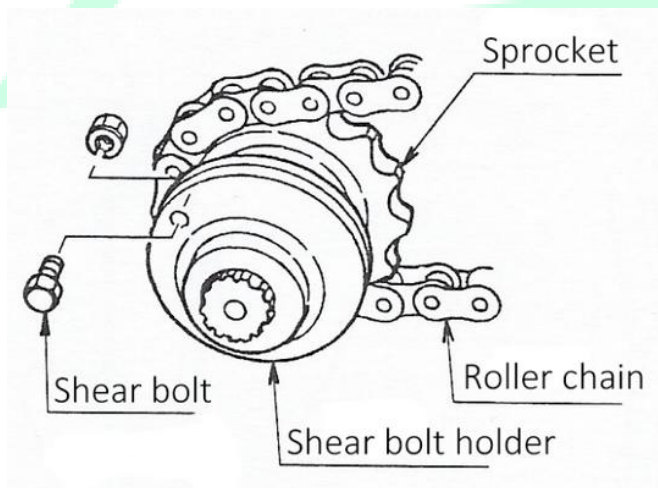
1. Untere Bolzen und Oberlenker

Die unteren Bolzen und der Oberlenker werden mit den unteren Anlegepunkten und dem Oberlenker des Traktors verbunden.



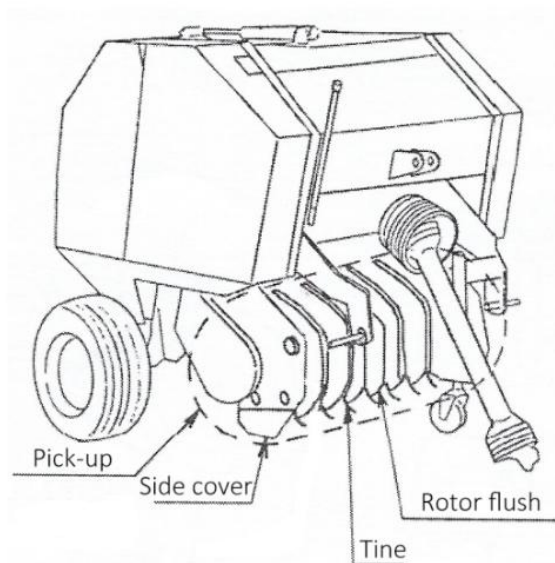
2. Scherbolzen

Der Scherbolzen bricht bei Überlast, um die Maschine vor Beschädigungen zu schützen.



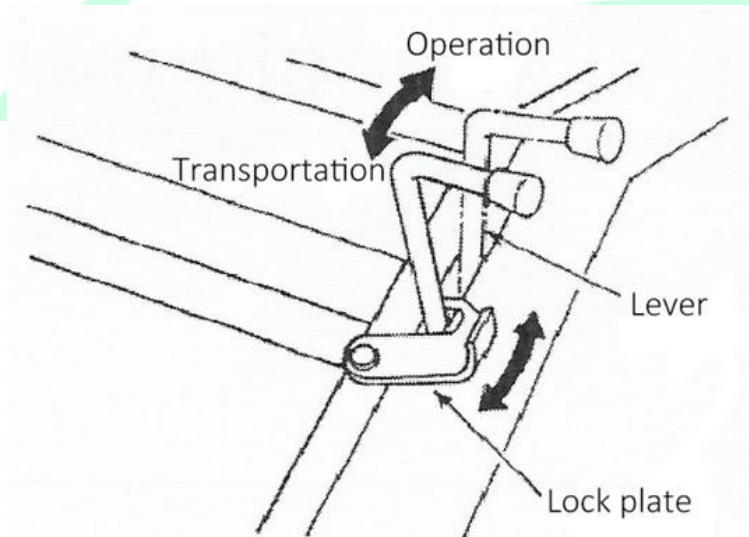
3. Aufnahmevorrichtung (Pick-up)

Die Aufnahmevorrichtung dient dazu, das Ballenmaterial vom Boden aufzunehmen.



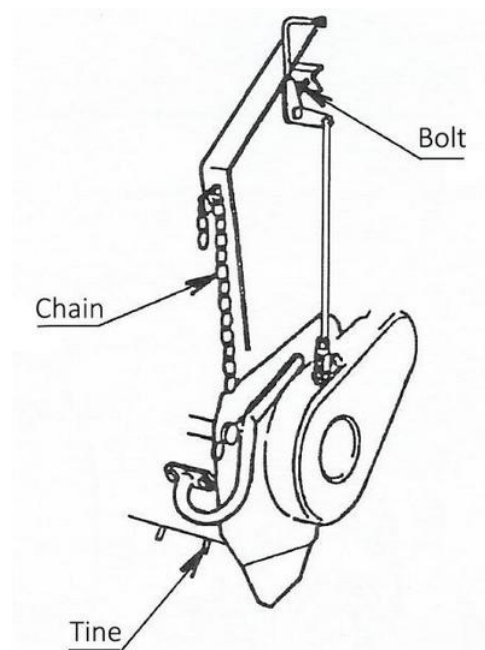
4. Hebel und Verriegelungsplatte

Die Aufnahmevorrichtung (Pick-up) wird zum Transport der Maschine angehoben und durch die Verriegelungsplatte fixiert.
Die Aufnahmevorrichtung wird durch Lösen der Verriegelungsplatte wieder abgesenkt.



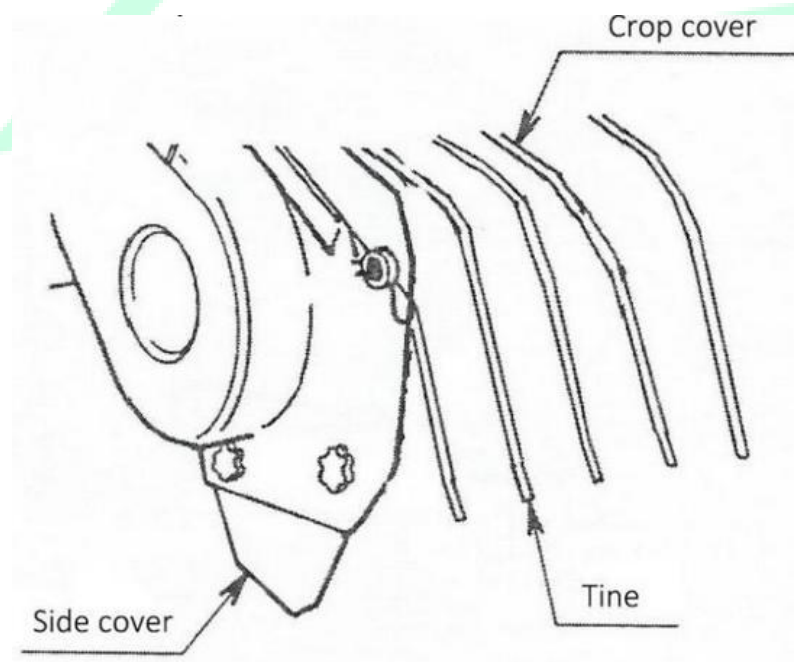
5. Kette und Bolzen (untere Begrenzung)

Kette und Bolzen begrenzen die Höhe der Zinken der Aufnahmevorrichtung (Pick-up) über dem Boden.



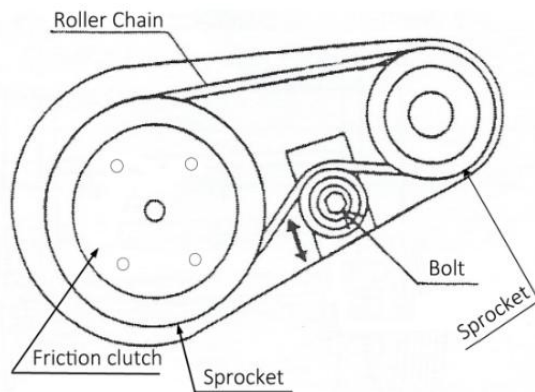
6. Erntegut Abdeckung, Abdeckblech und Seitenabdeckung

Die Erntegut Abdeckung sorgt dafür, dass Heu oder Stroh reibungslos in die Kammer transportiert wird.



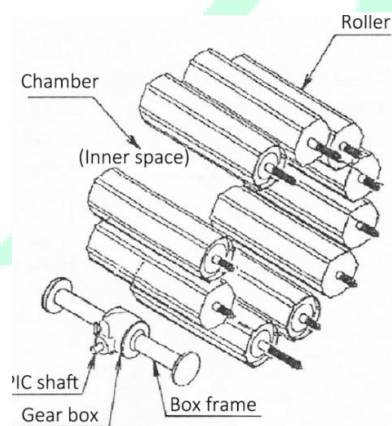
7. Rollenkette und Kettenrad

Die Rollenkette überträgt die Kraft auf den Antrieb der Aufnahmevorrichtung (Pick-up). Die Reibungskupplung gleitet bei Überlast, um die Aufnahmevorrichtung vor Schäden zu schützen.



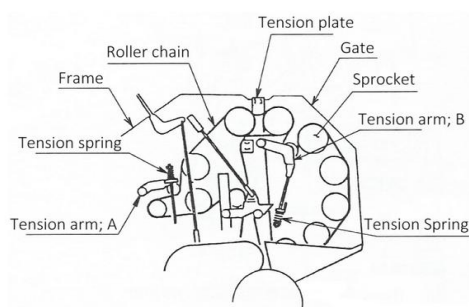
8. Kammer und Walzen

Die Kammer wird durch die Walzen gebildet. Die Walzen drehen sich selbstständig und bewegen das Ballenmaterial, sodass innerhalb der Kammer zylindrisches Material entsteht.



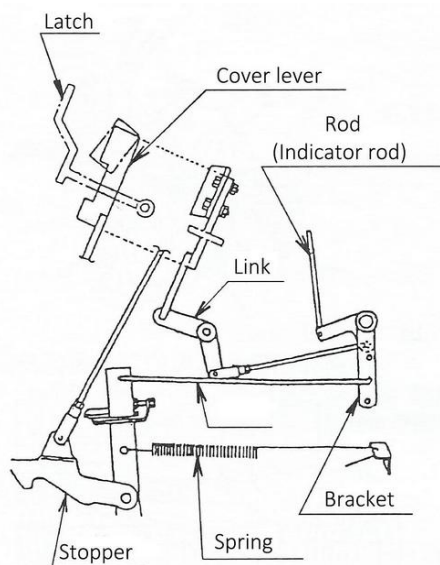
9. Feder (Spannfeder)

Die Feder sorgt für die richtige Spannung der Rollenkette.



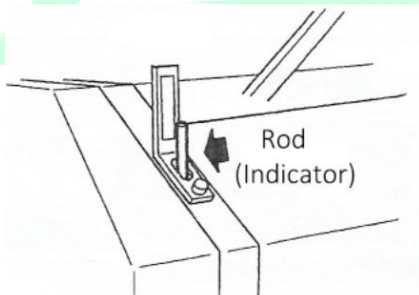
10. Stange und Halterung

Die Ballendichte kann durch Ändern der Position der Stange in den Bohrungen eingestellt werden.



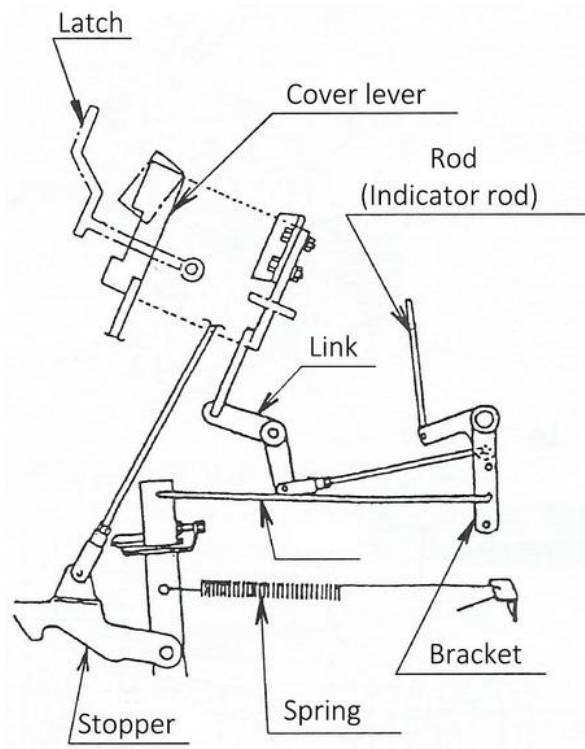
11. Stange (Anzeige-Stange)

Die Stange zeigt dem Bediener den Fortschritt der Ballenbildung an.



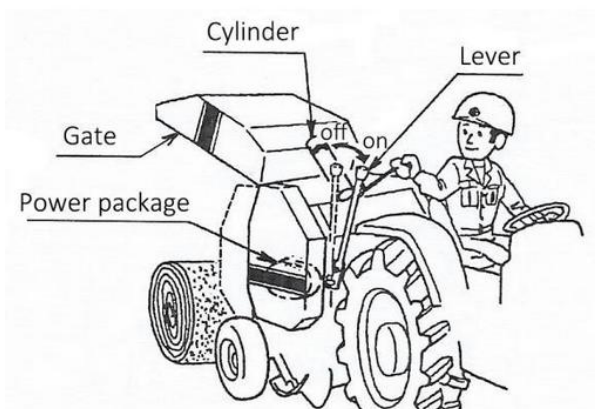
12. Bindevorrichtung

Die Bindevorrichtung wickelt die Bindeschnur um einen fertigen Ballen.



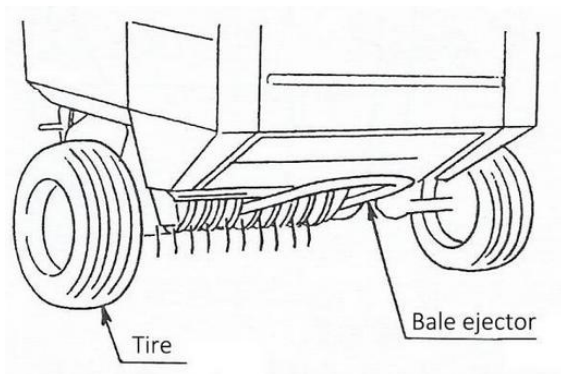
13. Hydraulik Antriebseinheit und Hebel

Die Hydraulik Antriebseinheit betätigt den Hydraulikzylinder, um das Tor zum Auswerfen der Ballen zu öffnen und zu schließen.



14. Ballenauswurf

Der Ballenauswurf wirft den fertigen Ballen weit genug von der Maschine weg, damit das Tor wieder geschlossen werden kann.



2. Geeignete Traktorgröße

Diese Maschine ist dafür ausgelegt, durch Anbau an einen Traktor geeigneter Größe betrieben zu werden.

Wenn diese Maschine an einen Traktor ungeeigneter Größe angebaut wird, kann dies die Haltbarkeit oder den Betrieb der Maschine negativ beeinflussen.

Geeignete Traktorleistung:

- **RXYK0850:** 18 – 50 PS
- **RXYK0870:** 25 – 50 PS

Hinweise:

- Niemals die Maschine an einen Traktor mit weniger als 18 PS (RXYK0850) oder 25 PS (RXYK0870) anbauen. Dies kann zu schweren Unfällen aufgrund fehlender Gewichtsverteilung führen.
- Wenn die Maschine an einen Traktor mit mehr als 50 PS angebaut wird, kann dies die Maschine beschädigen.

3. Montage

Verpackung öffnen

Öffnen Sie die Verpackung und entnehmen Sie die Teile aus dem Holzrahmen.

Details der beiliegenden Teile

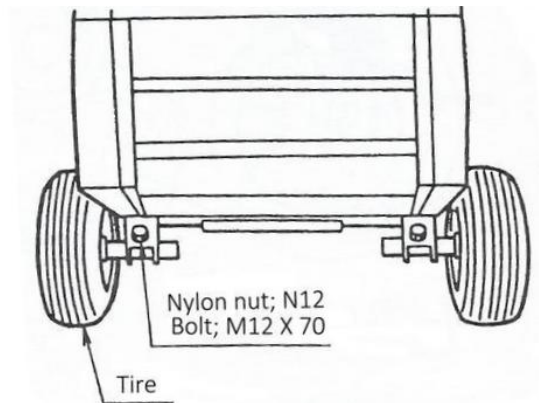
Stellen Sie sicher, dass alle gelieferten Teile der Packliste entsprechen.

Montageablauf

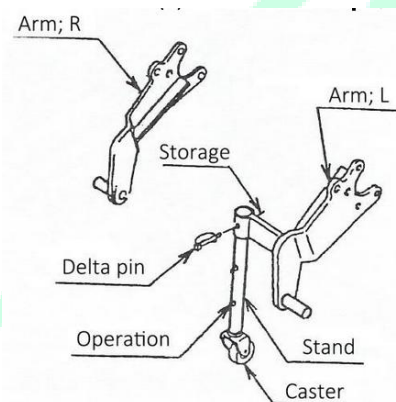
Orientieren Sie sich an den Markierungen auf den Muttern und Schrauben, die für die Montage gemäß der Packliste erforderlich sind.

Montieren Sie die Räder an der Maschine und sichern Sie diese mit Nylon Muttern und -schrauben.

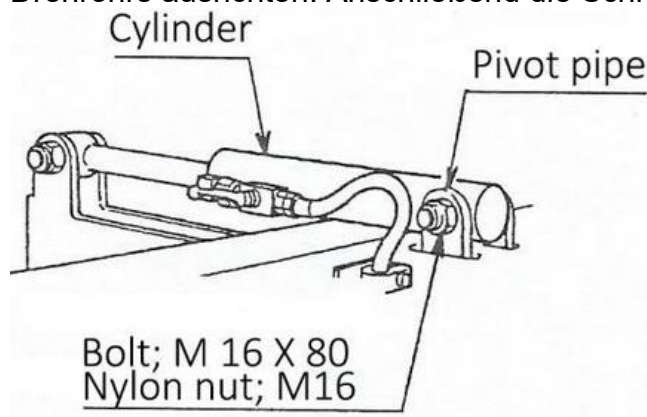
Passen Sie das Reifenprofil so an, dass es nicht den Fahrspuren des Traktors folgt.



Ständer am Arm befestigen



Den Kolbenstangen-Zylinder ausfahren und das Loch des Zylinders mit dem Loch des Drehrohrs ausrichten. Anschließend die Schraube einsetzen.



Beziehen Sie sich auf die Teileliste, um die weiteren Teile an der Maschine anzubringen.

Gemäß dem folgenden Verfahren:

Starten Sie den Traktormotor und fahren Sie den Traktor rückwärts, bis die Spitzen der unteren Anlenkpunkte ausgerichtet sind.

Motor abstellen und Feststellbremse anziehen. Setzen Sie die linke Seite des unteren Bolzens in das Loch des rechten unteren Bolzens ein. Setzen Sie die rechte Seite des unteren Bolzens auf die gleiche Weise ein. Drehen Sie die Einstellschraube, um die gleiche Höhe der linken und rechten unteren Anlenkpunkte über dem Boden zu erreichen.

Vorbereitung für die Anbringung am Traktor

Maschine am Traktor anbauen / abbauen

Bauen Sie die Maschine nur auf ebenem und festem Untergrund am Traktor an oder bauen Sie sie ab. Wenn die Maschine an einen leichten Traktor angebaut wird, kann die Lenkung instabil werden. Bauen Sie in einem solchen Fall ein Frontgewicht am Traktor an.

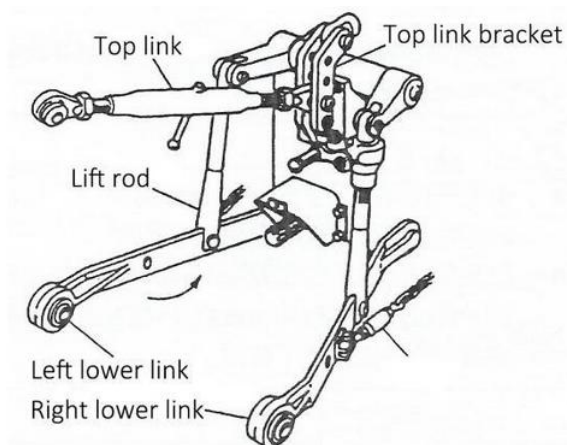
Vorsicht:

- Unbeteiligte Personen müssen einen sicheren Abstand einhalten, wenn die Maschine am Traktor angebaut oder abgebaut wird.

4. Anbau am Traktor

Vorbereitung für den Anbau

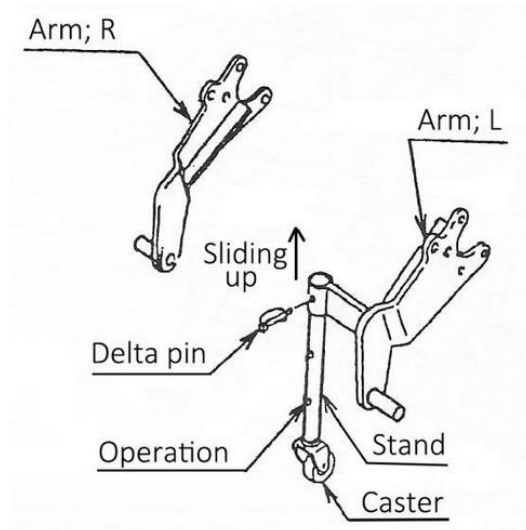
Diese Maschine sollte an einen Traktor mit Standard-Dreipunktanbau (3P) angebaut werden. Wenn die Maschine nicht hoch genug angehoben werden kann, sollte der Bolzen der Hubstange in die Vorderseite des Lochs des unteren Anlenkbolzens eingesetzt werden.



Wenn die Breite der unteren Anlenkpunkte zu klein ist, die linke Seite (von hinten betrachtet) innen einstellen.

Heben Sie die 3P-Maschine über den 3P-Anbau an, sodass der 3P-Rahmen aufrecht steht. Wählen Sie die Position des Hauptbolzens, dann verbinden und fixieren.

Starten Sie den Traktormotor und betätigen Sie den Öl-Druckhebel der Maschine, anschließend den Motor abstellen.



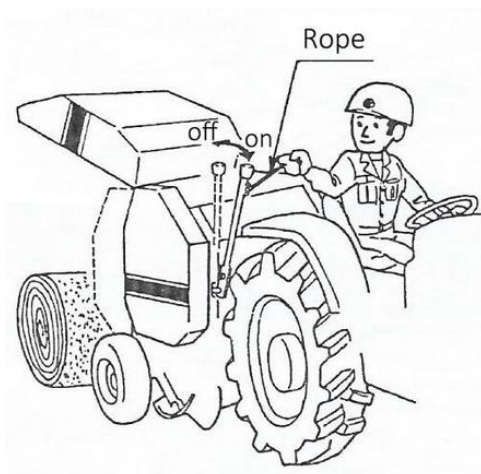
Richten Sie die Mitte der PIC-Welle und der Zapfwelle (PTO) aus, indem Sie die Kontrollketten überprüfen, und spannen Sie anschließend die Kontrollketten, um das Schwingen der Maschine zu verhindern.

Anbau des Bedienungsseils der Antriebseinheit

Verbinden Sie das Bedienungsseil mit dem Traktor, sodass es die Gelenkwelle nicht berührt und genügend Spiel hat, um sich beim Wenden nicht zu dehnen.

Vorsicht im Betrieb:

Das gebrochene Ende des Seils ist innerhalb der Fahrerkabine befestigt (hat keinen Einfluss auf den Betrieb).

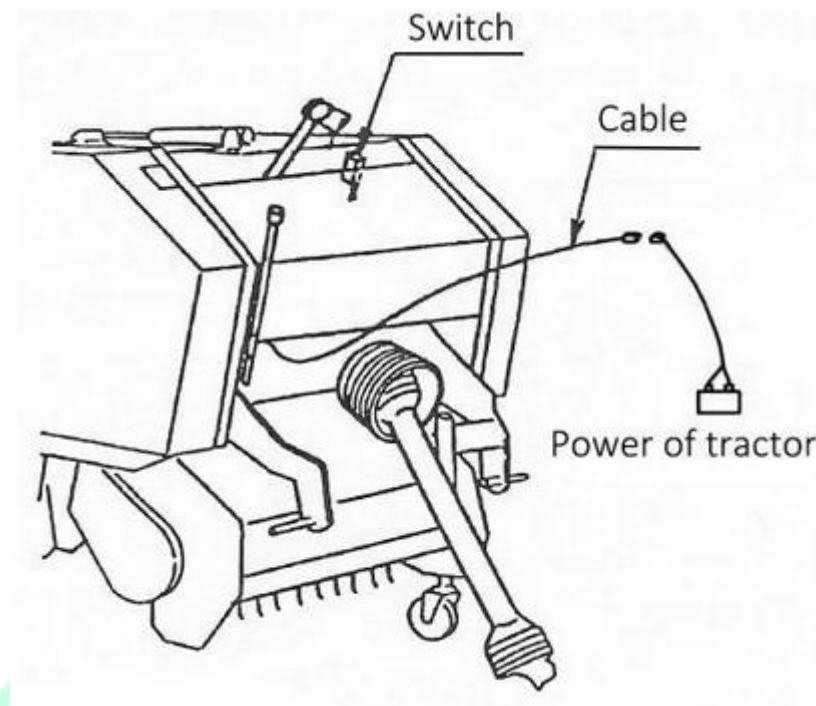


Anbau des Summers

Passen Sie die Länge des Elektrokabels so an, dass genügend Spiel vorhanden ist und es sich beim Wenden nicht dehnt. Binden Sie den überstehenden Teil des Elektrokabels mit einer Schnur am Traktor fest. Schalten Sie den Schalter aus, wenn die Maschine nicht verwendet wird.

Vorsicht im Betrieb:

Bauen Sie den Summer an einer geeigneten Position für den Betrieb an. Schließen Sie ihn über das mitgelieferte Elektrokabel an die Stromversorgung des Traktors (12 V) an.



Methode zum Einfädeln der Bindschnur

- Stoppen Sie den Traktormotor, wenn die Bindschnur eingefädelt wird.

Warnung:

- Verwenden Sie nur originale Bindschnur:
 - **TG0800** (Jute, 8500 ft)
 - **TP0800** (Polypropylen, 1100 ft)

Enthält zwei Bindschnur Rollen im Bindschnur Gehäuse.

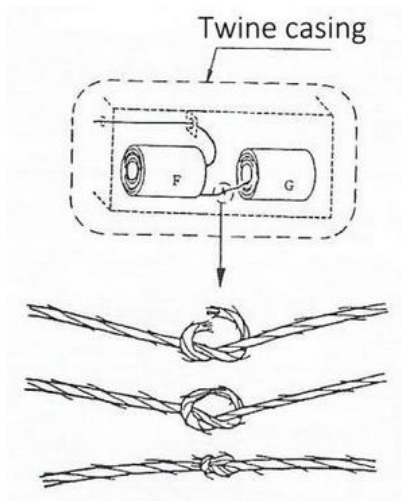
Verwenden Sie die Gelenkwelle niemals mit beschädigter Schutzabdeckung oder ohne Schutzabdeckung.

Überprüfen Sie die Gelenkwelle, wenn eine Beschädigung festgestellt wird. Stoppen Sie den Traktormotor und kuppeln Sie die PTO aus, wenn die Gelenkwelle angebaut wird.

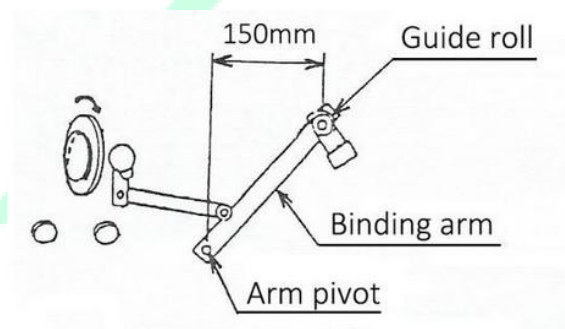
Befestigen Sie die Ketten der Schutzabdeckung am Traktor und am feststehenden Teil der Maschine, damit sich die Schutzabdeckung nicht dreht.

Gefahr:

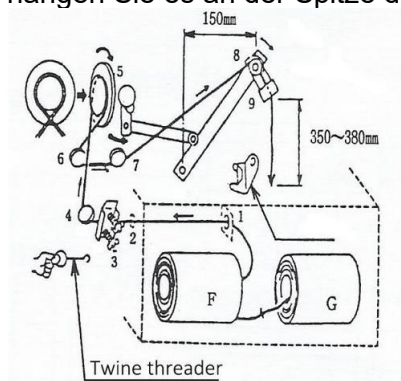
Binden Sie das Ende des Seils so, dass der Knoten möglichst klein ist.



Drehen Sie die Bindeschnur Rolle in Pfeilrichtung, bis sich der Bindearm von außen nach innen bewegt, und stoppen Sie das Drehen, wenn der horizontale Abstand zwischen der Spitze des Bindearms und dem Drehpunkt 150 mm beträgt.



Führen Sie das Einfädeln der Bindeschnur in der Reihenfolge von 1 bis 9 durch. Verwenden Sie den mitgelieferten Bindeschnur-Einfädler an den Stellen, an denen das Einfädeln schwierig ist. Schneiden Sie das Ende der Bindeschnur auf eine Länge von 350 mm bis 380 mm ab und hängen Sie es an der Spitze des Bindearms ein.



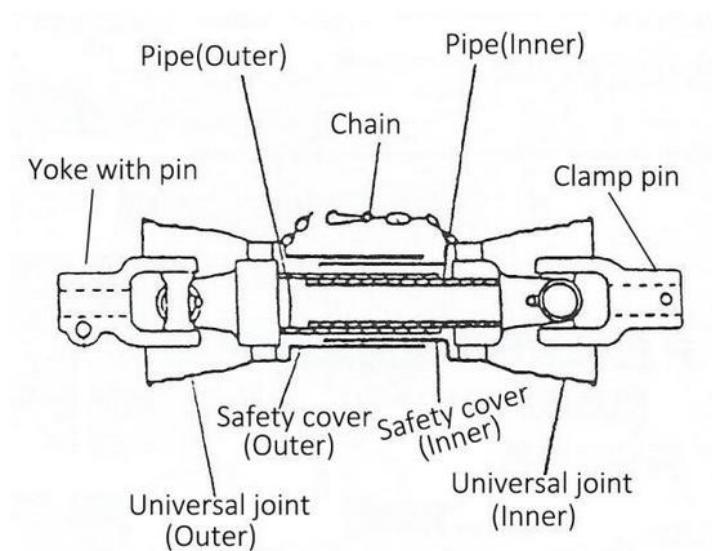
Anbau der Gelenkwelle

Wenn die Überlappungslänge zwischen Innen- und Außenrohr der Gelenkwelle in ausgezogener Position weniger als 100 mm beträgt, kann dies zum Bruch der Gelenkwelle führen.

Wenn der Abstand zwischen Innen- und Außenrohr in eingefahrener Position weniger als 25 mm beträgt, kann dies zu Schäden führen, da die Rohre beim Anheben der Maschine gegeneinandergedrückt werden.

Methode zum Kürzen

Wenn die Gelenkwelle Geräusche macht, wenn die Maschine mit der Dreipunktaufhängung (3P) angehoben wird, begrenzen Sie die Hubhöhe der 3P am Traktor.



1. Prüfung der Länge der Gelenkwelle

Achtung

Ziehen Sie das Außenrohr der Gelenkwelle aus dem Innenrohr heraus. Heben Sie die Maschine an und stoppen Sie den Hub beim kürzesten Abstand zwischen der Zapfwelle (PTO) und der Eingangswelle (PIC).

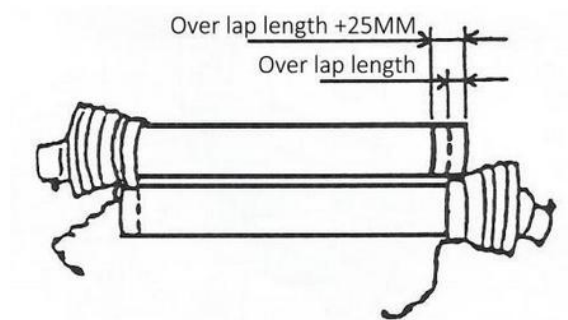
Drücken Sie den Klemmstift der Gabel (Yoke) ein, setzen Sie die Gabel auf die Zapfwelle auf und schieben Sie sie weiter, bis der Klemmstift durch die Federkraft wieder herauspringt.

Setzen Sie die andere Gabel auf die PIC-Welle, nach demselben Verfahren wie oben beschrieben.

Legen Sie eine Hälfte der Gelenkwelle auf die andere Hälfte.

Markieren Sie die Überlappung Position der äußeren und inneren Schutzabdeckung und markieren Sie anschließend zusätzlich 25 mm weiter innen.

Schneiden Sie die Schutzabdeckung an der 25-mm-Markierung ab.



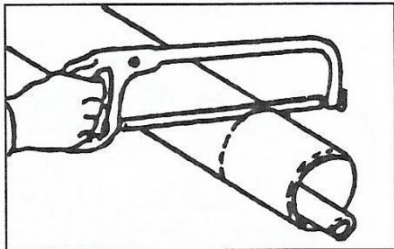
Heben Sie die Maschine an und stoppen Sie den Hub an der Position mit dem größten Abstand zwischen der Zapfwelle (PTO) und der PIC-Welle.

Schieben Sie eine Schutzabdeckung über die andere.

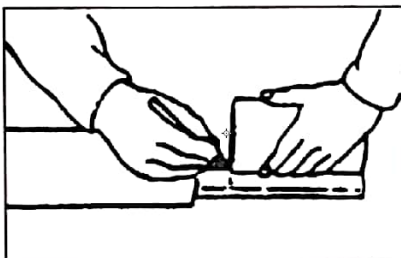
Wenn die Überlappungslänge weniger als 100 mm beträgt, ersetzen Sie die Gelenkwelle durch eine längere.

2. Kürzen der Gelenkwelle

Schneiden Sie die überschüssige Länge der inneren und äußeren Schutzabdeckung ab.

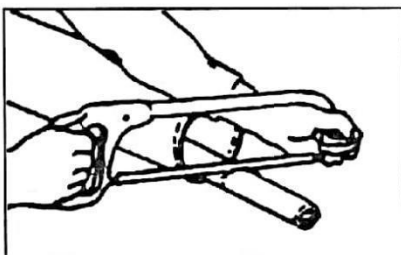


Markieren Sie an Innen- und Außenrohr die gleiche Länge der abzuschneidenden Schutzabdeckung vom Ende des Innen- und Außenrohrs.



Vor dem Abschneiden ein Tuch zwischen Schutzabdeckung und Rohr legen, damit keine Sägespäne hineinfallen.

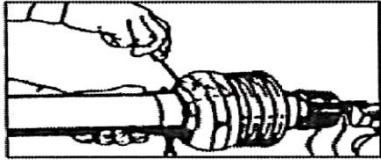
Die überschüssige Länge des Rohrs mit einer Metallsäge abschneiden.



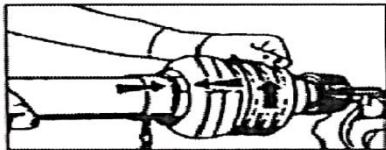
Schneiden Sie die Enden der Rohre ab und reinigen Sie die Oberfläche.
Tragen Sie Fett auf das Rohr auf und stecken Sie das Innenrohr in das Außenrohr.

3. Methode zum Entfernen der äußeren Schutzabdeckung

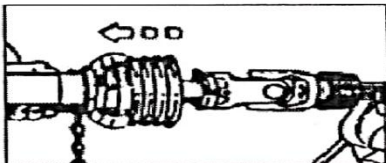
1. Demontagevorgang der Abdeckung
Befestigungsschraube herausnehmen



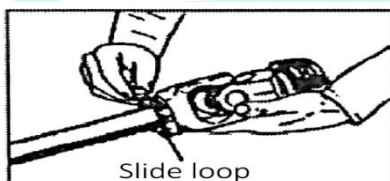
2. Drehen Sie die Abdeckung in die Freigabeposition.



3. Ziehen Sie die Schutzabdeckung vom Rohr ab.

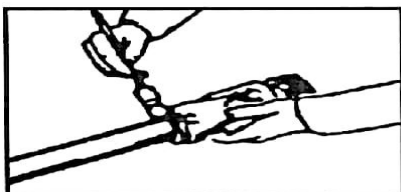


4. Nehmen Sie die Gleitschleife heraus.

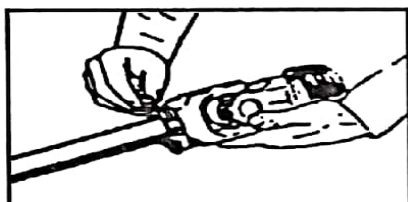


Montagevorgang der Abdeckung

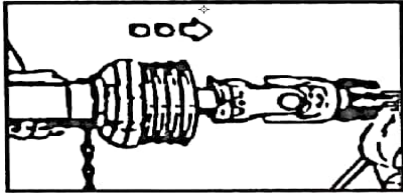
- ① Tragen Sie Öl auf den Kanal der Gleitschleife und auf das Innere des Rohrs auf.



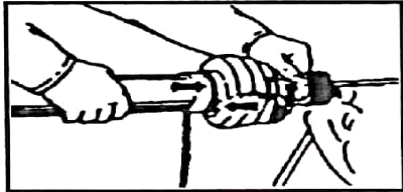
- ② Öffnen Sie die Schnittöffnung der Gleitschleife und setzen Sie sie in den Kanal des Rohrs ein.



- ③ Setzen Sie die Schutzabdeckung auf.



- ④ Schrauben Sie die Abdeckung fest.



4. Verbindung des Kreuzgelenks

Verbindung mit der Maschine

Drücken Sie den Splint des Gabelschenkels und stecken Sie den Gabelschenkel in die PIC-Welle, bis der Splint durch die Federkraft herauspringt.

Verbindung mit dem Traktor

Drücken Sie den Splint des Gabelschenkels und stecken Sie den Gabelschenkel in die Zapfwelle (PTO-Welle), bis der Splint durch die Federkraft herauspringt.

Achtung:

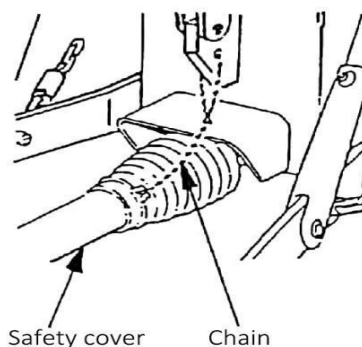
Nach der Verbindung des Kreuzgelenks müssen die Splinte auf der PTO-Seite und der PIC-Seite fest in den Nuten der PTO- und PIC-Welle sitzen.

Wenn die Splinte nicht fest in den Nuten sitzen, kann dies die Ursache für einen schweren Unfall sein.

Befestigung der Schutzabdeckung Kette

Befestigen Sie die Kette der Schutzabdeckung am festen Teil des Traktors, um eine Drehung der Schutzabdeckung zu verhindern.

Lockern Sie die Kette, damit sie sich bei Auf- und Abbewegungen des Traktors (3P) nicht spannt.



2. Überprüfung des Traktorbetriebs

Prüfung der Traktorenteile

Prüfen Sie die Teile des Traktors gemäß dem Bedienungshandbuch des Traktors.

Prüfung der Verbindungsteile

Prüfung der 3P-Verbindungsteile

- Stellen Sie sicher, dass der Sicherungsstift in das Loch des Unterlenkers gesteckt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Sicherungsstift in das Loch des Oberlenkers gesteckt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Prüfkette(n) des Traktors straff gespannt sind.
Wenn ein Problem bei der Verbindung festgestellt wird, beheben Sie es gemäß der Anleitung „1-4 Anbau an den Traktor“.

Prüfung des Kreuzgelenks

- Stellen Sie sicher, dass die Splinte in den Nuten der PTO-Welle und der PIC-Welle sitzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Kette der Schutzabdeckung ausreichend Spiel hat.
- Überprüfen Sie die Schutzabdeckung des Kreuzgelenks auf Beschädigungen.
Wenn ein Problem am Kreuzgelenk festgestellt wird, beheben Sie es gemäß der Anleitung „1-5 Anbau des Kreuzgelenks“.

3. Prüfung der Maschine

1. Prüfen Sie die Lockerheit von Schrauben und Muttern. Ziehen Sie lockere Schrauben und Muttern fest an.
2. Prüfen Sie, ob die Scherbolzen durchtrennt sind.
 - Falls sie durchtrennt sind, ersetzen Sie sie durch neue und beachten Sie die Teileliste.
 - Bereiten Sie vorher Ersatz-Scherbolzen vor.
3. Prüfen Sie, ob die Rollenkette korrekt gespannt ist. Stellen Sie sie gemäß der Anleitung „5-2-1 Einstellung der Rollenkettenspannung“ ein.
4. Prüfen Sie die Länge der Pick-up-Spannung. Wenn die Länge nicht korrekt ist, stellen Sie sie gemäß der Anleitung „5-2-2 Pick-up V-Riemen“ ein.
5. Prüfen Sie die Länge des Garnspanners.
Wenn die Länge nicht korrekt ist, stellen Sie sie gemäß der Anleitung „5-2-3 Einstellung des Garnspanners“ ein.
6. Prüfen Sie die Schärfe des Bindemessers, um das Garn zu schneiden.

7. Wenn ein Problem vorliegt, beheben Sie es gemäß der Anleitung „5-2-5 Einstellung des Bindemessers“.
8. Prüfen Sie, ob genügend Garn vorhanden ist, ob das Garn richtig eingefädelt ist und der Bindearm in der richtigen Position steht.
Wenn ein Problem festgestellt wird, beheben Sie es gemäß der Anleitung „1-4-4 Methode des Garn-Einfädelns“.
9. Prüfen Sie die Zinken und die Rotorfläche auf Beschädigungen.
Wenn sie beschädigt sind, ersetzen Sie sie durch neue Teile gemäß Teileliste.
10. Prüfen Sie, ob Heu oder Stroh in der Maschine feststeckt. Entfernen Sie festsitzende Pflanzenreste aus der Maschine.
11. Prüfen Sie die Anwendung von Öl und Fett.
Wenn sie nicht korrekt aufgetragen wurden, schmieren Sie gemäß der Anleitung „2-3 Tabelle der Schmierstellen“.
12. Prüfen Sie den Reifendruck.
Wenn er nicht ausreichend ist, füllen Sie Luft ein, bis der Druck 195 kPa (2,0 kg/cm²) erreicht.

2. Prüfung bei laufendem Traktormotor

Prüfung der Traktor-Hydraulik

Heben Sie die Maschine mit dem Steuerhebel für Hoch- und Runter Bewegung der Hydraulik an.

Wenn die Maschine in der Hochstellposition nicht absinkt, liegt kein Problem im Hydrauliksystem vor.

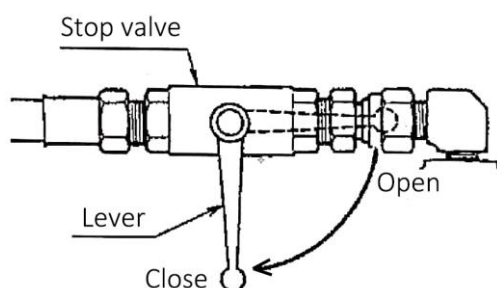
Wenn das Hydrauliksystem ein Problem aufweist, wenden Sie sich an den Traktor Händler, um das Problem zu beheben.

Prüfung des Hydrauliksystems der Maschine

Für das Öffnen und Schließen der Klappe müssen umstehende Personen sich von der Maschine entfernen, wenn die Klappe geöffnet wird.

Warnung

Drehen Sie den Hebel des Absperrventils auf ‚Schließen‘, während Sie den Hebel des Antriebsaggregats bei vollständig geöffneter Klappe betätigen.



Wenn die Klappe nicht absinkt, liegt kein Problem vor. Sinkt die Klappe ab, prüfen Sie auf Ölverlust und reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile.

Achtung

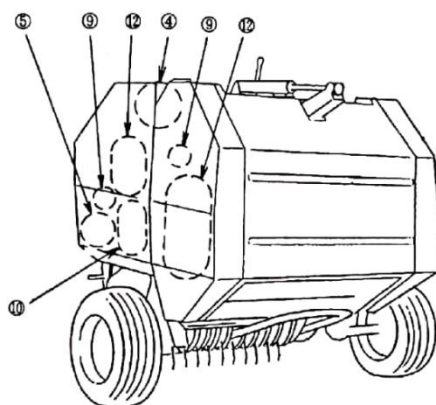
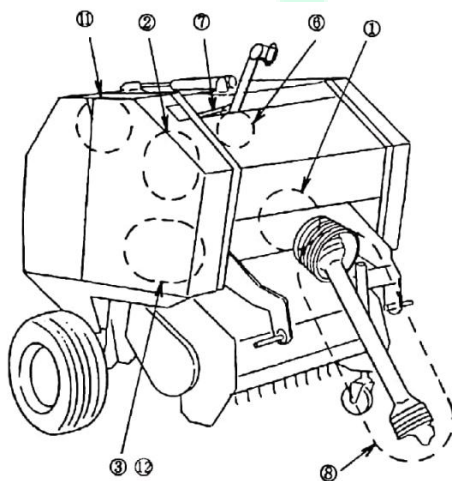
Wenn der Hydraulikschlauch beschädigt ist oder eine Hydraulikverschraubung locker ist, kann dies zu Verletzungen durch austretendes Hochdruck-Hydrauliköl oder durch plötzliches Absenken der Maschine führen.

Ersetzen Sie beschädigte Hydraulikschläuche oder Verschraubungen und ziehen Sie lockere Verschraubungen fest.

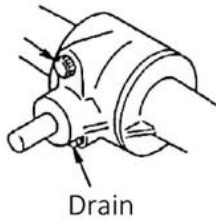
3. Tabelle der Schmierstellen

Tragen Sie frisches und sauberes Öl sowie Fett auf die Maschine auf.

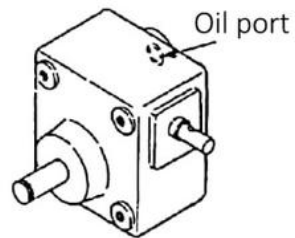
Fetten Sie die Maschine an der Schmiernippel, bis altes Fett herausgedrückt wird.



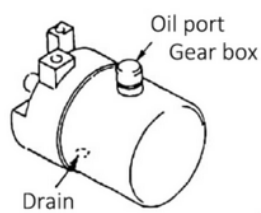
1. Getriebe



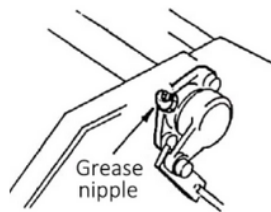
2. Schneckengetriebe



3. Antriebsaggregat



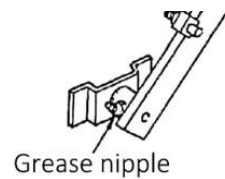
4. Gehäuse



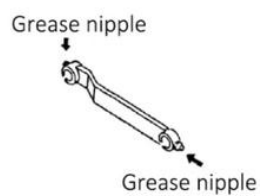
5. Kettenrad



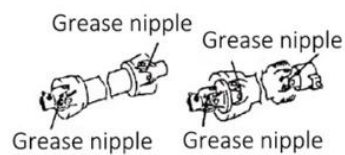
6. Armstütze



7. Kurbelstange



8. Kreuzgelenk



9.Drehpunkt des Spannarms



10.Drehpunkt des Verbindungsarms



11.Drehpunkt der Klappe



12. Rollenkette



No.	Lubrication points	Point	Kind of lubrication	Changing time	Q'ty	Remarks
1	Gearbox	1	Gear oil; SAE 90 API GL-5	After 100 hr or one season	500g	Discharge Gearbox, cleaning before oiling
2	Worm gearbox		Gear oil; SAE 90 API GL-5			
3	Power package	1	Anti-wear hydraulic oil, L-HM 46, Executive standard GB 11118.1-2011 (general)	Every 100 hr	1.7L	Gearbox tank
4	Housing	2	Grease; Number 3	After operation	Proper Q'ty	Grease nipple
5	Sprocket	1	Grease; Number 3	After operation	Proper Q'ty	Grease nipple
6	Arm support	1	Grease; Number 3	After operation	Proper Q'ty	Grease nipple
7	Crank bar	2	Grease; Number 3	After operation	Proper Q'ty	Grease nipple
8	Universal joint		Grease; Number 3	After operation	Proper Q'ty	Grease nipple
9	Tension arm pivot	2	Oiling	After operation	Proper Q'ty	Grease nipple
10	Link pivot	4	Oiling	After operation	Proper Q'ty	
11	Gate pivot	2	Oiling	After operation	Proper Q'ty	
12	Roller chain	4	Grease application	After operation	Proper Q'ty	

3. Bedienung

Diese Maschine ist für das Pressen von Gras, Reisstroh und Stroh hergestellt. Verwenden Sie sie niemals für andere Zwecke.

Pressen Sie Heuballen mit einem Feuchtigkeitsgehalt von weniger als 20 %.

Pressen Sie Gras für Silagewickel mit einem Feuchtigkeitsgehalt zwischen 50 % und 60 %.

Betreiben Sie die Maschine nicht nach anhaltendem Regen oder auf schlammigem Feld.

Betreiben Sie die Maschine nur auf gut getrocknetem Feld.

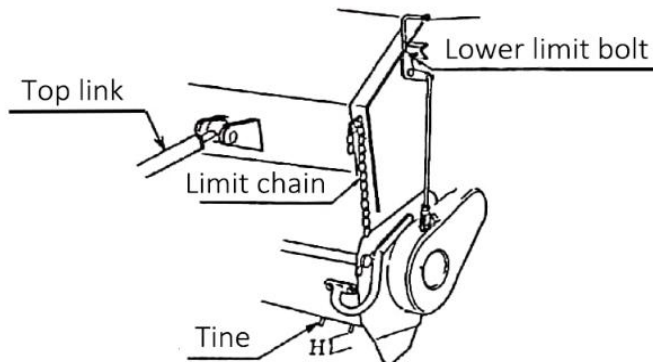
1. Einstellung der Aufnahme Zinken – Höhe vom Boden

Stellen Sie die Höhe der Aufnahme Zinken vom Boden mit der Begrenzungskette und der unteren Schraube ein.

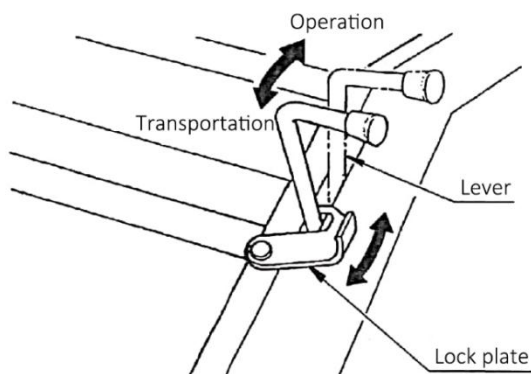
Feineinstellungen werden über den Oberlenker Stift des Traktors vorgenommen.

Pressgut

- **Geschnittenes Stroh: 0 mm**
- **Langstroh oder Heu: 20 mm**



Wählen Sie die Betriebs- oder Transportstellung, indem Sie den Hebel im Arretierschacht bewegen.

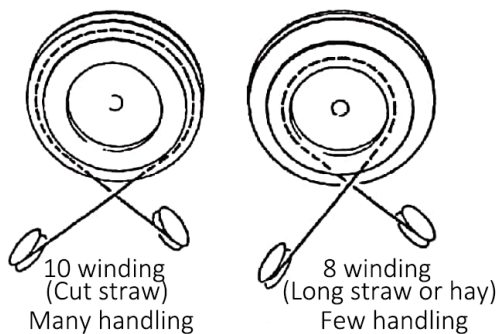


2. Einstellung der Garnwickelzahl

Stellen Sie die Garnwickelzahl entsprechend den Pressbedingungen und der Handhabung des Ballens ein.

1. Zweck dieser Maschine

Wickelzahl	Erntegut	Handhabung	Garnrolle
10	Geschnittenes Stroh / getrocknetes Stroh	↓ ↑	Große Riemenscheibe
8	Heu / Langstroh	Viele ↓ ↑ Wenige	Kleine Riemenscheibe

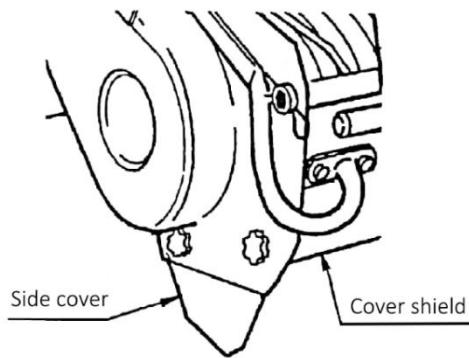


RANDER

Die Wickelzahl sollte entsprechend der Dicke des Garns geändert werden.
Ist das Garn dicker, muss die Wickelzahl größer sein. Die obige Tabelle ist der Standard.

2. Einstellung der Schutzabdeckung und Seitenabdeckung

Erntegut	Schutzabdeckung/Seitenabdeckung
Geschnittenes Stroh	anbringen
Heu, Langstroh	abnehmen



Einstellung der Ballendichte

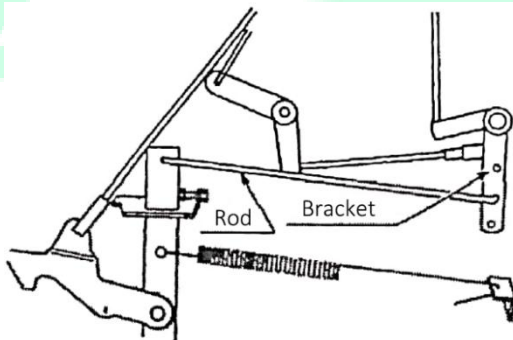
Achtung

Eine hohe Ballendichte erfordert eine hohe Zapfwellenleistung (PTO) des Traktors. Stellen Sie die Ballendichte entsprechend der Größe des Traktors, den Feldbedingungen und dem Pressgut ein.

Einstellung der Stange

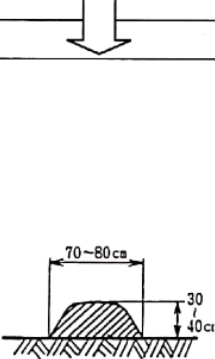
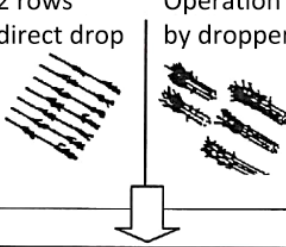
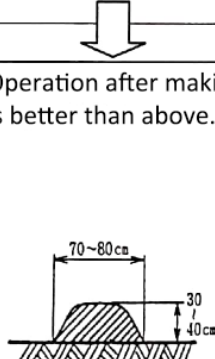
Wenn die Stange in die höhere Position des Halterungslochs eingesetzt wird, entstehen Bälle mit niedrigerer Dichte.

Wenn die Stange in die niedrigere Position des Halterungslochs eingesetzt wird, entstehen Bälle mit höherer Dichte.



Einstellung über die Fahrgeschwindigkeit

Eine niedrigere Fahrgeschwindigkeit erzeugt Bälle mit höherer Dichte. Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit an die Bedingungen des Betriebs an.

Hay	Long rice straw (straw)		Cut straw
Make windrows as Below	① Straw chop off operation by 3/4 rows rice combine harvester	② Operation by dropper of 2 rows rice combine harvester	Direct straw pick up is Possible
		2 rows direct drop Operation by dropper 	
			Operation after making is better than above.

Umstehende Personen müssen sich von der Maschine entfernen, während die Aufnahme läuft.

Schalten Sie den Traktormotor aus, wenn Sie feststehendes Pressgut aus der Aufnahme entfernen.

Berühren Sie niemals rotierende Walzen.

Warnung

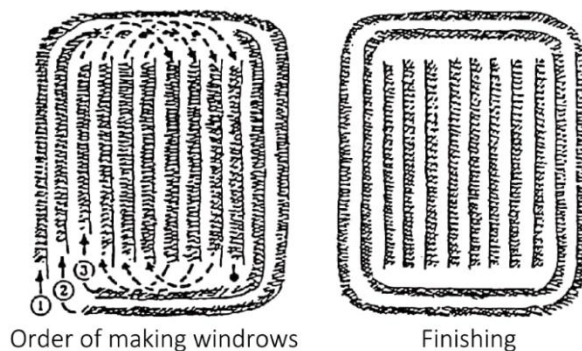
Schalten Sie den Traktormotor aus, wenn Sie feststeckendes Gras zwischen den Walzen entfernen.

3. Bedienung im Feld

1. Methode zur Schwadbildung

Bilden Sie Schwade mit einer Breite von 70 cm bis 80 cm und einer Höhe von 30 cm bis 40 cm, möglichst gleichmäßig.

Die für effizienten und reibungslosen Betrieb gebildeten Schwade sind:

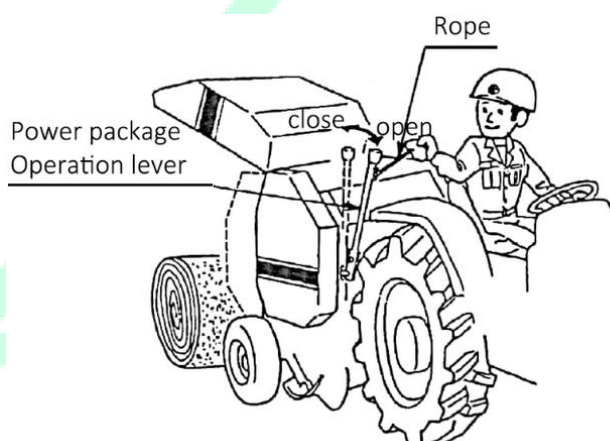


Schalten Sie den Summer ein, drehen Sie die Zapfwelle (PTO) und bewegen Sie die Maschine, indem Sie über einen Schwad fahren.
 Passen Sie die PTO-Drehzahl an den Zustand des Pressguts und den Feuchtigkeitsgehalt an.

Zustand des Pressguts

Pressgutzustand	Feuchtigkeitsgehalt	PTO-Drehzahl
Standard	–	540 U/min
Getrocknetes, kurzes Stroh	–	350–450 U/min
Feuchtes, feststeckendes Material	–	540–600 U/min

Die normale Betriebsgeschwindigkeit beträgt 3–5 km/h.
 Passen Sie die Betriebsgeschwindigkeit je nach Feldbedingungen an.

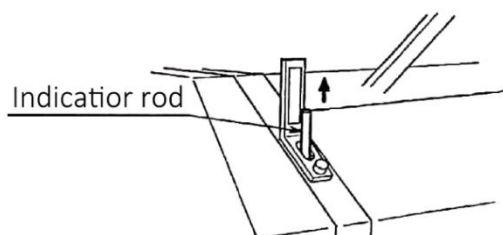


NDER

Achtung beim Betrieb

Halten Sie die Zapfwelle (PTO) nicht an, während das Garn um einen Ballen gebunden wird.

Die Menge des Pressguts im Pressraum kann über die Anzeige festgestellt werden.
 Die Anzeigestange steigt an, wenn ein Ballen fertiggestellt wird.



Wenn ein Ballen fertiggestellt ist, ertönt der Summer und das Garn wird automatisch um den Ballen gebunden.

Achtung beim Betrieb

- Wenn das Garn Binden nicht startet, fahren Sie etwa 1 m vorwärts.

Wenn das Garn Binden abgeschlossen ist, wird das Garn geschnitten und das Binden stoppt.

Ziehen Sie das Seil des Antriebsaggregats, während die Zapfwelle (PTO) läuft, öffnen Sie die Klappe und werfen Sie dann den Ballen aus.

Warnung

- Umstehende Personen müssen sich von der Maschine entfernen, wenn die Klappe geöffnet wird.
- Werfen Sie keinen Ballen auf einem schiefen Feld aus.
Ballen immer auf ebenem Feld auswerfen.

Nach dem Auswerfen des Ballens den Hebel des Antriebsaggregats zurückstellen, um die Klappe zu schließen, und dann den Betrieb wieder aufnehmen.

4. Transport

- Zapfwelle (PTO) des Traktors anhalten.
- Den Hebel nach unten ziehen und mit der Arretiertafel sichern.
- Summer ausschalten.
- Maschine mit dem 3P-Hebel anheben.
- 3P des Traktors arretieren, damit die Maschine während des Transports nicht abgesenkt wird.

Außer-Saison-Lagerung

Achtung beim Betrieb

Versuchen Sie niemals, festsitzendes Material zu entfernen, während die Maschine läuft.

Kuppeln Sie die Zapfwelle (PTO) aus, schalten Sie den Traktor Motor ab und stellen Sie sicher, dass sich alle beweglichen Teile vollständig stillstellen.

Wartung nach dem Betrieb

- Entfernen Sie das Pressgut aus der Aufnahme auf dem Feld.
- Entfernen Sie angesammelten Staub von der Bindeeinheit.
- Entfernen Sie festsitzendes Pressgut von den Walzen.
- Entfernen Sie Staub vom Antriebsmechanismus an der Seite der Maschine.
- Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile durch neue.
- Prüfen Sie Antriebs- und Verbindungsteile gemäß der Tabelle der Prüfpunkte.
- Schmieren Sie gemäß der Tabelle der Schmierstellen.
- Tragen Sie Fett auf Zapfwelle (PTO), PIC-Welle, Antriebsverbindung und andere nicht lackierte Teile auf, um Rost zu verhindern.
- Wenn Maschine und Traktor getrennt werden, sollte die Säule abgesenkt werden.
- Nach der Trennung von Maschine und Traktor sollte das Kreuzgelenk demontiert werden.

Abtrennung vom Traktor

- Stellen Sie den Ständer ab und stecken Sie den Bolzen in die oberste Position des Lochs.
- Senken Sie den Hydrauliksteuerhebel des Traktors, bis die Räder der Maschine den Boden berühren.
- Schalten Sie den Traktor Motor aus und ziehen Sie die Feststellbremse an.
- Trennen Sie die Antriebsverbindung von der Zapfwelle (PTO) des Traktors.
- Trennen Sie die rechte Seite des Unterlenkers, die linke Seite des Unterlenkers und den Oberlenker.

Lagerung außerhalb der Saison

1. Reinigen Sie alle Teile der Maschine.
2. Prüfen Sie die beweglichen Teile und Verbindungsteile gemäß der Tabelle der Prüf- und Wartungspunkte.
Wenn beschädigte oder verschlissene Teile festgestellt werden, müssen diese durch neue ersetzt werden.
3. Tragen Sie Fett oder Öl gemäß der Tabelle der Schmierpunkte auf.
Tragen Sie Öl auf rotierende, drehbare und gleitende Teile auf, wie z. B. den Splint der Antriebsverbindung.
Tragen Sie Fett auf Zapfwelle (PTO), PIC-Welle und die Achsbohrungen des Gabelschenkels der Antriebsverbindung auf.

4. Lackieren oder ölen Sie beschädigte Oberflächen von Teilen, um Rost zu verhindern.
5. Lagern Sie die Maschine in einem gut belüfteten Innenraum.
6. Falls die Maschine im Freien gelagert werden muss, decken Sie sie mit einer Kunststoffplane ab.



5. Prüfung und Wartung

Prüfung und Wartung sollten regelmäßig durchgeführt werden, um einen guten Zustand der Maschine zu erhalten.

Sperren Sie den Hydraulikkreis des Traktors, wenn die Maschine für Wartungs- oder Prüfarbeiten angehoben wird, um ein Herabfallen der Maschine zu verhindern. Prüf- oder Wartungsarbeiten sollten auf festem Untergrund oder Beton durchgeführt werden. Führen Sie niemals Prüf- oder Wartungsarbeiten auf schiefer, unebenem oder weichem Boden durch.

Schalten Sie den Traktor Motor aus und stellen Sie sicher, dass alle Maschinenteile stillstehen, wenn Prüfungen oder Einstellungen durchgeführt werden.

Achtung

Prüfen und warten Sie jede Einheit gemäß der Tabelle für Prüfung und Wartung, um Unfälle durch mangelhafte Wartung zu vermeiden.

Da Zinken, Scherbolzen, Messer und Garn verschleißanfällige Teile sind, ersetzen Sie abgenutzte Teile durch neue oder füllen Sie sie mit neuen auf.

Schalten Sie den Traktor Motor aus und kuppeln Sie die Zapfwelle (PTO) aus, wenn die Einstellung der Garnbindeeinheit durchgeführt wird.

Sperren Sie das Absperrventil zur Fixierung der Klappe, wenn Prüf- oder Einstellarbeiten bei geöffneter Klappe durchgeführt werden.

BRANDER

Stunden

Zu prüfende Punkte

Abhilfe

Nach den ersten 1
Betriebsstunden

Lockerheit aller
Schrauben und Muttern,
Spiel der Rollenketten

Anziehen der Schrauben und Muttern,
Einstellung gemäß „5-2-1 Einstellung der
Rollen Kettenspannung“

Nach den ersten
1
Betriebsstunden

Lockerheit aller Schrauben
und Muttern, Spiel der
Rollenketten

Anziehen, Einstellung gemäß „5-2-1
Einstellung der Rollen
Kettenspannung“

Vor Betrieb /
Nach Betrieb
(oder vor dem
Betrieb)

Reinigung, Verschleiß der
Aufnahme Zinken, Verschleiß
des Bindemessers, Bruch von
Scherbolzen, Garnverbrauch,
Entladung der Batterie für
Summer, Reifendruck,
Lockerheit und Verlust von
Schrauben, Muttern und
Bolzen, ungewöhnliche
Geräusche oder Vibrationen
im Antrieb, Bruch der
Schutzabdeckung der
Rollenketten

Schmierung der rotierenden und
beweglichen Teile, Einstellung der
einzelnen Teile, Ersatz von
verschlissenen Teilen, Ersatz/Auffüllen
von Garn, Ersatz der Batterie (Batterie
9 V; 6F22), Reifendruck 195 kPa
(2,0 kg/cm²), Anziehen und Auffüllen,
Abhilfe gemäß Fehlersuch-Tabelle 6-1,
Schmierung gemäß „2-3
Schmierpunkte-Tabelle“, Einstellung
gemäß „5-2 Einstellung der einzelnen
Einheiten“

Außerhalb der
Saison

Gebrochene Teile,
verschlossene Teile,
Verschmutzung der Teile,
Lackschäden, verschlossene
Drehpads oder Bolzen

Reparatur, Ersatz durch neue Teile,
Reinigung aller Teile, Lackieren oder
Ölen, Ersatz durch neue Teile

Einstellung der Rollenkettenspannung

Die Rollenkette dehnt sich durch Nutzung nach und nach.

Stellen Sie die Spannung der Rollenkette ein, um die Kraftübertragung reibungslos zu gewährleisten.

Da sich die Rollenkette besonders während der Anfangsnutzung dehnt, sollte die Spannung nach der ersten Nutzungszeit eingestellt werden.

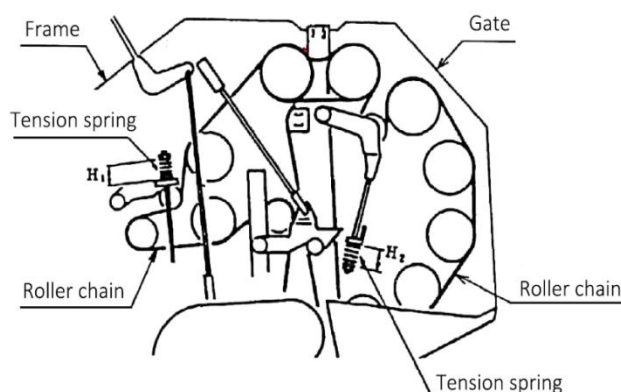
Einstellung der Spannfeder

Stellen Sie die Spannung der Rollenkette am Rahmen und an der Klappe ein, indem Sie die Länge der Spannfedern anpassen.

Die Länge der Federn ist unten angegeben.

Die Federlänge ist auf dem Aufkleber angegeben, der auf der Maschine angebracht ist.

- H1 = 36 mm
- H2 = 38 mm



Einstellung der Spannplatte

Stellen Sie die Spannung der Rollenkette zwischen Rahmen und Klappe über die Spannplatte ein.

Die richtige Rollenkettenspannung zeigt eine Durchbiegung von 3 mm, wenn die Rollenkette mit dem Finger gedrückt wird.

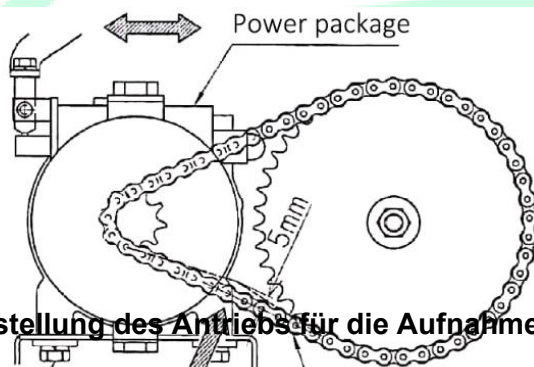
Einstellung des Antriebsaggregats

Spannung der Rollenkette zur Übertragung der Antriebskraft.

Das Antriebsaggregat wird durch Verschieben seiner Position eingestellt.

Drücken Sie den mittleren Teil der Kette zwischen beiden Kettenrädern mit dem Finger.

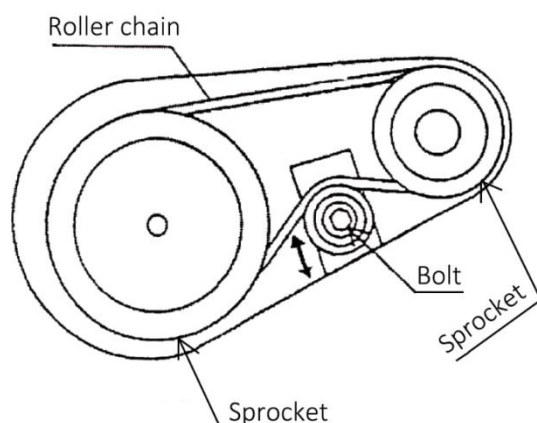
Die richtige Spannung beträgt etwa 5 mm Durchbiegung, wenn die Kette gedrückt wird.



Einstellung des Antriebs für die Aufnahme

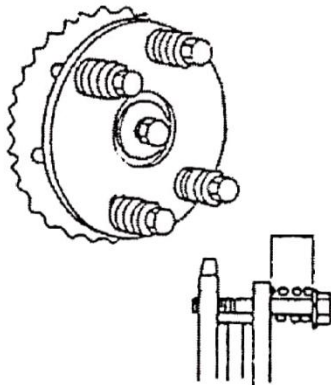
Lösen Sie die Schraube, drehen Sie die Spannrolle, um die Kette einzustellen, und ziehen Sie nach der Einstellung die Schraube wieder fest.

Die am besten geeignete Spannung beträgt 3 mm Durchbiegung in der Mitte der Kette, wenn diese nach unten gedrückt wird.



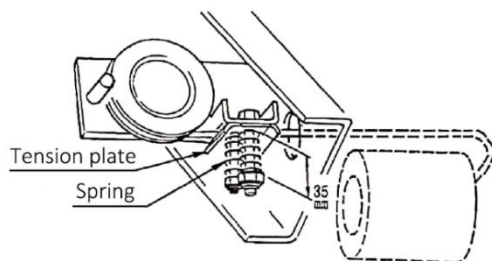
Einstellung der Gleitkupplung

Die Federn (4) werden auf 27 mm eingestellt.



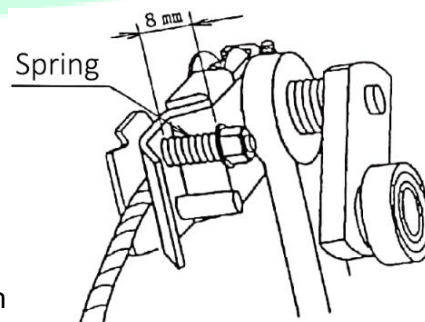
Einstellung der Garnspannung

Stellen Sie die Federlänge auf 35 mm ein.



Einstellung der Spannfeder des Arms

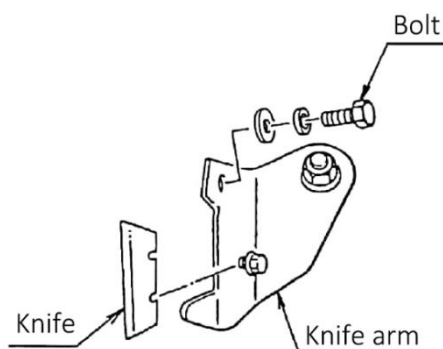
Stellen Sie die Länge der Feder auf 8 mm ein.



Einstellung des Bindemessers

Entfernen Sie das Messer und setzen Sie es nach Messer stumpf ist.

Ersetzen Sie das Messer durch ein neues, wenn das gewendete Messer ebenfalls stumpf ist.



Achtung

Verwenden Sie das originale Ersatzmesser der Maschine.

Einstellung der Ballendichte-Erkennung Gabel

Stellen Sie den Spalt zwischen Anschlag und Muffe an der Klappe mittels Schraube ein.
 $L_1 = 1-2 \text{ mm}$ ist korrekt.

Entfernen Sie die Gabel vom unteren Ende der Auslöser Stange und ziehen Sie dann die Auslöser Stange nach unten.

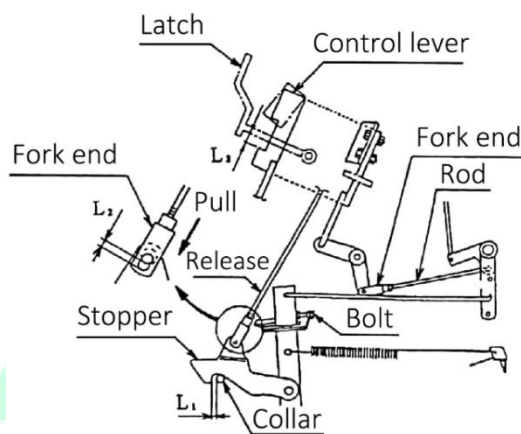
Stellen Sie das Maß zwischen der Unterseite des Gabelschlitzes und dem Loch des Anschlags wie unten beschrieben in dieser Situation ein.

$L_2 = 2 \text{ mm}$ ist korrekt.

Stellen Sie das Maß zwischen Riegel und Ausschnitt der Steuerstange wie unten beschrieben ein.

$L_3 = 8 \text{ mm}$ ist korrekt.

Stellen Sie dieses Maß auf $L_3 = 6 \text{ mm}$ ein, wenn das Ballengewicht aufgrund zu hohen Feuchtigkeitsgehalts zu schwer ist (mehr als 25 kg).

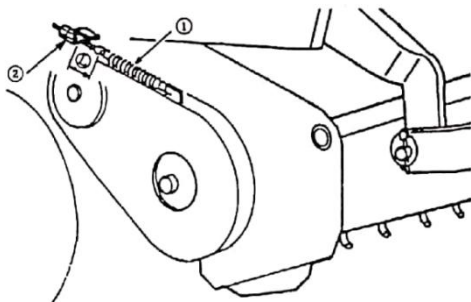


Einstellung der Aufnahmefederung

Die korrekte Federlänge der Aufnahmefedern auf beiden Seiten beträgt $L = 48 \text{ mm}$.

Passen Sie die Federlänge entsprechend den Feldbedingungen an, wenn die Aufnahme den Unebenheiten des Feldes nicht gut folgt.

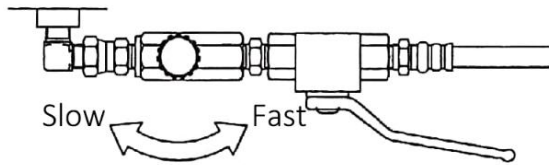
Nach der Einstellung sollten beide Federn die gleiche Länge haben.



Einstellung der Schließgeschwindigkeit der Klappe

Die Schließgeschwindigkeit kann durch Drehen des Knopfs am Rücklaufventil geregelt werden.

Die Geschwindigkeit verringert sich beim Drehen nach rechts und erhöht sich beim Drehen nach links.



6. Fehlersuche

Stellen Sie die Maschine gemäß der Fehlersuchtable ein, wenn sie nicht einwandfrei funktioniert.

Schalten Sie den Traktor Motor aus und kuppeln Sie die Zapfwelle (PTO) aus, wenn die Einstellung durchgeführt wurde.

Sperren Sie die Klappe durch Schließen des Absperrventils, damit sie bei Prüf- oder Einstellarbeiten nicht herunterfällt.

Warnung

Sperren Sie den Hydraulikkreis des Traktors, wenn die Maschine für Wartungs- oder Prüfarbeiten angehoben wird, um ein Herabfallen der Maschine zu verhindern.

Prüf- oder Wartungsarbeiten sollten auf festem Untergrund oder Beton durchgeführt werden.

Führen Sie niemals Prüf- oder Wartungsarbeiten auf schiefem, unebenem oder weichem Boden durch.

Schalten Sie den Traktormotor aus, kuppeln Sie die PTO aus und stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile stillstehen, wenn Prüfungen oder Einstellungen durchgeführt werden.

Wenden Sie sich an den Händler und informieren Sie diesen über die folgenden Punkte, wenn die Ursache des Problems oder die Fehlerbehebung nicht klar ist.

1. Fehlersuchtablelle

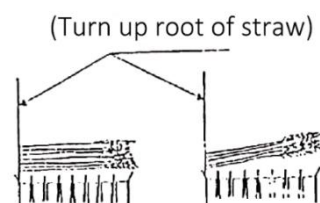
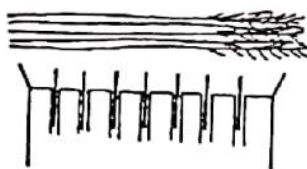
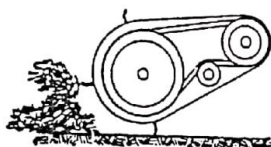
Aufnahme (Pick-up)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Abnormales Geräusch	Bruch einer Zinke	Zinke ersetzen
	Bruch der Rotorfläche	Rotorfläche ersetzen
	Garn oder Heu ist gewickelt	Wickelmaterial entfernen
	Bruch des Nocken Rollenlagers	Nockenrollenlager ersetzen
	Unzureichende Keilriemenspannung	Einstellung gemäß 5-2-2
Material wird nicht sauber aufgenommen	Falsche Einstellung des Pick-ups	Einstellung gemäß 3-2-1
	Zu hohe Fahrgeschwindigkeit	Fahrgeschwindigkeit verringern
	Bruch einer Zinke	Zinke ersetzen
	Windrow nicht korrekt gebildet	Schwadbildung gemäß 3-3-2
	Oberlenker zu lang/kurz für geneigte Maschinenstellung	Oberlenker verkürzen, um vorn geneigte Maschinenstellung zu erreichen
Pressgut verstopft zwischen Pick-up und Kammer	Zu schnelle PTO-Drehung	Einstellung gemäß 5-2-2
	Hindernis durch Seitenabdeckung oder Schutzabdeckung	Defekten Keilriemen ersetzen
	Zu schnelle Fahrgeschwindigkeit	Einstellung gemäß 3-2-1

	Schwad zu breit oder zu hoch	Schwadbildung gemäß 3-2-2
	Zu niedrige oder zu hohe Mähhöhe	Schnitthöhe des Mähers einstellen
	Seitenabdeckung oder Schutzabdeckung blockiert	Seiten- und Schutzabdeckung entfernen
Pick-up dreht sich nicht	Falsche Keilriemenspannung	Einstellung gemäß 5-2-2
	Keilriemenbruch	Defekten Keilriemen ersetzen
	Zu großer Abstand zwischen Aufnahmezinken und Boden	Einstellung gemäß 3-2-1
	Schwad zu breit oder zu hoch	Schwadbildung gemäß 3-2-2
	Zu hohe Mähhöhe	Schnitthöhe des Mähers einstellen
	Hindernis durch Seiten- oder Schutzabdeckung	Seiten- und Schutzabdeckung entfernen

Aufnahme (Pick-up)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Pick-up schiebt langstieliges Reistroh nach vorne	Falsche Übereinstimmung des Pick-up-Mittelpunkts mit dem Mittelpunkt des Reistrohs während des Pick-up-Betriebs	Pick-up-Mittelpunkt und Reistroh-Mittelpunkt ausrichten
	Aufnahme erfolgt nur auf der rechten Seite oder durch den Pick-up	Aufnahme gleichmäßig über die gesamte Breite durchführen



Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Roller erzeugt abnormales Geräusch	Wickelmaterial oder Schlamm auf dem Roller bzw. verstopftes Material	Wickelmaterial, Schlamm oder verstopftes Material entfernen
	Unzureichende Schmierung	Öl auf die Rollenkette auftragen
	Unzureichende Rollenkettenspannung	Einstellung gemäß 5-2-1
	Delle im Roller	Dellenroller durch neuen ersetzen
Material wickelt sich auf den Roller	Zu schnelle PTO-Drehung	PTO-Drehung gemäß 3-3-2 einstellen
Material verstopft in der Aufnahme	Delle im Roller	Abhilfe gemäß „Pick-up“ Fehlersuche, Dellenroller durch neuen ersetzen
Erwärmung der Rollenkette	Zu hohe Ballendichte	Einstellung gemäß 3-2-4 und 5-2-6
	Unzureichende Schmierung der Rollenkette	Fett auf Rollenkette auftragen
	Unzureichende Rollenkettenspannung	Einstellung gemäß 5-2-1

Summer (Buzzer)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Summer ertönt nicht	Ausschalter aktiviert	Einschalten
	Batterie leer	Batterie ersetzen
	Falsche Kabelverbindung	Kabelverbindung korrigieren

Zu großer Abstand zwischen
Schalterhebel und Bindearm

Schalterposition einstellen

Defektes Kabel

Defektes Kabel durch
neues ersetzen

Bindung (Binding)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Binden funktioniert nicht, wenn der Ballen fertig ist	Bindeeinheit ist nicht in der korrekten Anfangsposition	Einstellung gemäß 1-4-5
	Unzureichende Schmierung	Schmierung durchführen
	Falsche Einstellung des Spanners	Einstellung gemäß 5-2-3
	Garn löst sich von der Garnrolle	Einstellung gemäß 1-4-4
	Garn ist verwickelt oder hängt fest	Garn entwirren und lösen
	Niedrigere Dichte auf der linken Seite des Ballens	Mehr Material auf die linke Seite der Maschine zuführen
	Bindearm steigt nach dem Lösen des Riegels nicht hoch	Schmierung und Einstellung der Fallgeschwindigkeit mittels Doppelmutter
Bindeeinheit arbeitet, bevor die eingestellte Dichte erreicht ist	Garnspitze gelangt nicht in die Kammer	Hindernis entfernen und Garnspitze in die Kammer führen
	Bindeeinheit ist nicht in der korrekten Anfangsposition	Einstellung gemäß 1-2-4
	Führendes Garn ist zu lang aufgrund stumpfen Messers	Messer ersetzen und führendes Garn gemäß 1-4-4 einstellen

Garn löst sich vom Ballen

Garn wird nicht sauber geschnitten

Einstellung gemäß 3-2-2

Zu wenige Bindungen

Nylonmuttern der Garnspannplatte 1–2 Umdrehungen anziehen

Garnspannung zu locker

Garnspannung nachstellen

Klappe (Gate)**Fehler****Mögliche Ursache****Abhilfe****Ballen kommt nicht heraus**

Zu hohe Dichte des Ballens

Einstellung gemäß 3-2-4

Zu breiter Schwad

Schwadbildung gemäß 3-3-1

Klappe öffnet nicht

Abfallendes Feld

Ballen nur auf ebenem Feld auswerfen

Stop-Ventil geschlossen

Stop-Ventil öffnen

Leckage oder Bruch im Hydraulikkreis

Abhilfe gemäß 2-2-2-1

Falsche Einstellung des Arretierhakens

Einstellung gemäß 5-2-6

Zapfwelle (PTO) nicht eingekuppelt

PTO einkuppeln und Ballen auswerfen, während PTO läuft

Unzureichendes Öl im Antriebsaggregat

Öl gemäß 2-3 auftragen

Scherbolzen (Shear bolt)**Fehler****Mögliche Ursache****Abhilfe****Scherbolzen ist gebrochen**

Zu hohe PTO-Drehzahl

Betrieb mit normaler PTO-Drehzahl

Verstopftes Material in der Aufnahme	Abhilfe gemäß „Pick-up“-Abschnitt der Fehlersuche
Wickelmaterial auf der Aufnahme	Abhilfe gemäß Abschnitt 3-3-1
Lockerheit des Scherbolzens	Scherbolzen nachziehen bzw. ersetzen

Kreuzgelenk (Universal Joint)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Abnormales Geräusch	Unzureichende Schmierung	Fett auf Gleitröhren, Kreuzgelenke (Spiders) und Montagebereich der Schutzabdeckung auftragen
	Zu großer Winkel des Kreuzgelenks	Einstellung der Oberlenkerlänge des Traktors, Stabilisator des Unterlenkers und oberen Begrenzungsanschlag des Unterlenkers

Ballendichte-Erkennungsstange (Bale density detection link)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Klappe öffnet sich, weil der Anschlag von der Klappe abfällt	Dehnung des Bedienseils des Antriebsaggregats	Einstellung gemäß 1-4-3, Anbringen des Bedienseils des Antriebsaggregats
Ballendichte zu locker	Überschreiten der eingestellten Ballendichte, weil der Summer nicht ertönt	Abhilfe gemäß „Summer“ in der Fehlersuche
	Falsche Einstellung der Abmessungen der Ballendichte-Erkennungsstange	Einstellung gemäß 5-2-6, Auftragen der Ballendichte-Erkennungsstange

Wenn Sie die Ursache eines Problems oder die Reparaturmethode nicht erkennen, teilen Sie dem Lieferanten der Maschine die folgenden Angaben mit: Name der Maschine, Modell, Seriennummer, Details des Problems (vollständig erklären)